



Sträuchertausch: Jetzt anmelden

Wächst in Ihrem Garten Sommerflieder, Kirschlorbeer oder Forsythie? Diese können Sie gegen einheimische Sträucher eintauschen. Ab jetzt bis Mitte Oktober können Sie Ihre Wunschsträucher bestellen. Die neuen Sträucher können Mitte November abgeholt werden.



Einheimische Sträucher – wie diese Hunds- oder Heckenrose – sehen nicht nur schön aus, sie bieten Insekten und Vögeln wertvolle Nahrungsquellen.

Auch in den Gärten wachsen viele Neophyten. Sie mögen schön aussehen, bieten Insekten und Vögeln häufig wenig oder keinen Mehrwert. Der Sommerflieder etwa wird zur Blütezeit gerne von Schmetterlingen besucht, ihre Raupen finden aber auf dieser Pflanze keine Nahrung. Die Forsythie erfreut als gelber Farbtupfer im Frühling das Auge, ihre Blüten enthalten aber keinen Nektar und sind damit für die Insekten nutzlos.

Mehr Biodiversität eintauschen

In den Gärten sollen vermehrt einheimische Pflanzen blühen. Deshalb bietet die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Natur- und Vogelschutzverein Uzwil die Sträucher(tausch)-Aktion an. Interessierte können aus einem vor-

geschlagenen Sortiment von einheimischen Sträuchern auswählen. Geben sie gleichzeitig einen Sommerflieder, Kirschlorbeer oder eine Forsythie ab, erhalten sie im Gegenzug den neuen Strauch kostenlos. Pro Postanschrift können zehn kostenlose Sträucher eingetauscht werden. Bestellt werden können aber auch zusätzliche Sträucher, wurzelnackt, 60 bis 100cm hoch zu fünf Franken das Stück.

Hecke aus einheimischen Sträuchern

Besonders wertvoll wird die Ersatzhecke dann, wenn sie aus verschiedenen Sträuchern besteht, die zu unterschiedlichen Zeiten blühen und Früchte tragen. Darüber freut sich das menschliche Auge. Und darüber freut sich eine grosse Anzahl von Tieren. Ihnen stehen so während längerer Zeit Nahrungsquellen zur Verfügung.

Wie bestellen

Auf www.uzwil.ch/strauch finden Sie das Bestellformular, ergänzend ein Merkblatt zur Aktion und eine Pflanzanleitung. Ihr Bestellformular senden Sie bitte bis Mitte Oktober an nvu@gmx.ch, die neuen Sträucher können am 15. November beim Marktplatz in Niederuzwil abgeholt werden.

Helm

Ob man Vorbild sein will oder nicht, die Vorbildfunktion ist - in Dingen, die gut gelingen und auch in allen anderen. Heisst Vorbild sein, dass ich der Beste, die Beste sein muss? Das wäre aussichtslos. Heisst aber nicht, dass man sich keine Mühe geben soll.

Ich bin oft mit dem Velo unterwegs. Zugegebenermassen geht der Helm auch mal vergessen. Das hat mir schon Kommentare eingetragen, von wegen Vorbild und so. Und das stimmt ja auch. Mit Helm ist klüger.

Ob ein Helm auch nötig wäre, um die «vielschichtigen» Kommentare in sozialen Medien zu lesen? Wie mir berichtet wird schon. Da trag ich lieber einen zum Velofahren und verzichte aufs Lesen mit Helm. Allein schon wegen der Vorbildfunktion.

PS: Vor zwei Wochen war Schulbeginn, geben Sie Obacht.

Lucas Keel
Gemeindepräsident

Grüezi miteinander

Johann Wolfgang von Goethe meinte einst, die Natur sei zugleich Buch und Schrift, Märchen, Gemälde und Lied. Und alles sei gut, wie es aus den Händen der Natur kommt. Das Blatt heute zeigt verschiedene Wege zur Natur auf.

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus
Thomas Stricker

Pilze: lokal Wissen aneignen

Herbstzeit - Pilzzeit. Uzwil ist in einer komfortablen Lage. Der «Verein für Pilzkunde Uzwil» ist eine ausgezeichnete Adresse, um das Wissen über Pilze zu erweitern.



«Der regnerische Juli hatte auch gute Seiten: die Pilze konnten spriessen und das Pilz-Vereinsleben starten» meint Selma Hämmerle, die Präsidentin des Vereins für Pilzkunde. Ihr Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die Pilzkenntnisse und das Interesse am Pilzesammeln zu fördern, im Einklang mit der Natur und den Gesetzen und zum Schutz der einheimischen Pilzflora. Die Vereinsmitglieder treffen sich jetzt wieder jeden Montagabend zu Pilzbestimmungsabenden. Exkursionen im Herbst bereichern das Programm. Und für Anfängerin-

nen und Anfänger in Sachen Pilze bietet der Verein einen massgeschneiderten Pilzkurs an. Eine empfehlenswerte Sache. um

*«Wer Pilze sammelt
muss die Pilze kennen.»*

Selma Hämmerle

Präsidentin Verein für Pilzkunde Uzwil

mehr über Pilze und das richtige Sammeln zu erfahren. «Alle, die sich für Pilze interessieren, sind herzlich zu unseren Aktivitäten eingeladen» betont Selma Hämmerle.

Wissen erforderlich

Der Verein kontrolliert keine Pilze, ist keine Kontrollstelle. Ohnehin sind Pilzkontrollstellen nicht dazu da, die Körbe wildwütiger Sammlerinnen und Sammler nach Speisepilzen zu durchforsten und auszusortieren. Selma Hämmerle: «Wer Pilze sammelt, sollte genügend über Pilze wissen, die Pilze kennen.» In erster Linie soll die Pilzkontrolle vor Vergiftungen schützen. Nebenbei: Gemeinden sind nicht verpflichtet, Pilzkontrollen zu führen. Uzwil ermöglicht den Einwohnerinnen und Einwohnern den kostenlosen Zugang zu den Kontrollstellen in Sirnach und Bischofszell, zum Schutz der Gesundheit. Diesen Zweck erfüllen die Kontrollstellen sehr gut. Regelmässig «orteten» die Kontrolleure verschiedene giftige Pilze. Besser, sie landen in der Pilzkontrolle statt via Kochtopf im Magen...

Die Pilzkontrollen

Bischofszell bis 26. Oktober dienstags, donnerstags und sonntags von 18.30 bis 19 Uhr im Pilzlokal, Werkhof, Fabrikstrasse 28, Bischofszell

Sirnach bis 19. Oktober jeden Sonntag (ausser 21. September) von 17.30 bis 19 Uhr in den Räumen der Spielgruppe Müsliburg, ehemaliges Restaurant Brückenwaage, am Kirchplatz 6, Sirnach

Der Verein für Pilzkunde Uzwil

Infos zum Verein	www.pilzuzwil.ch
Bestimmungsabende	bis 20. Oktober jeden Montag ab 19.30 Uhr bei der Lenz AG, Hirzenstrasse 2, Niederuzwil; Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich
Exkursionen	13. September Hochalp, 11. Oktober Andwiler Moos Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich, Treffpunkt 9 Uhr Lenz AG, Hirzenstrasse 2, Niederuzwil
Pilzkurs für Starter	2. und 9. September, 19 bis 21.30 Uhr, 70 Franken für Mitglieder, 100 Franken für Nichtmitglieder, Anmeldung erforderlich an boletus@pilzuzwil.ch oder 076 246 29 61

Natur erleben, verstehen, gestalten

Naturnahe Umgebungsgestaltung – diesem Thema widmet sich eine Veranstaltung am 13. September im Seniorenzentrum.



DIALOG NATUR 2025
Natur & Mensch:
Wenn beide profitieren
Sa 13. September 2025
9.15 – 16.30 Uhr

Am Samstag, 13. September, lädt Dialog Natur ins SeniorenZentrum Uzwil ein. Unter dem Motto «Natur & Mensch: Wenn beide profitieren» erfahren Sie, wie naturnahe Umgebungsgestaltung nicht nur Tieren und Pflanzen, sondern auch unserer Gesundheit zugutekommt.

Ein Tag voller Ideen
Fachleute aus Medizin, Landschaftsarchitektur und Insektenkunde geben praxisna-

he Einblicke – vom gesunden Einfluss der Biodiversität über die Planung lebendiger Aussenräume bis hin zur insektenfreundlichen Pflege. Am Nachmittag führt eine Exkursion durch den spätsommerlichen Garten, strukturreiche kleine Lebensräume und den angrenzenden Naturgarten. Beispiele die zeigen, wie Mensch und Natur harmonisch zusammenleben können. Ein Tag voller Ideen, Eindrücke und Begegnungen – für alle, die Natur nicht nur be-

Dialog Natur 2025
Wann? Samstag, 13. September 2025, 9.15 bis 16.30 Uhr
Wo? SeniorenZentrum Uzwil
Kosten? 50 Franken pro Person (Verpflegung inbegriffen)

Anmeldung bitte per E-Mail an naturinfo@naturmuseumsg.ch oder unter naturinfo.ch/dialog-natur.

wundern, sondern aktiv fördern möchten. Als Referenten mit dabei sind Neuropädiater Markus Weissert, Landschaftsarchitekt Stephan Fässler, Entomologe Andreas Kopp und NV Uzwil Präsident Jürg Kolb.

Handänderungen im Juli 2025 (Fortsetzung)			
Veräusserer/in	Erwerber/in	Objekt/Objekte	Wo?
Grimm Reinhold, Uzwil	Zuberbühler Roman und Kinga, Uzwil	Nr. 2235 (Einfamilienhaus und Garage, 492 m² Boden)	Uzwil, Stolzenberg 18
Huser René, Niederuzwil	Huser Marina, Oberbüren	Nr. 3621 (Wohnhaus, Fahrzeugunterstand und Gartenhaus, 275 m² Boden) Nr. M20561 (1/65 ME an Nr. 3552)	Niederuzwil, Fliegenweg 3a Niederuzwil, Fliegenweg
Gebrüder Mahler AG, Uzwil	Pfändler Roman und Stillhart Laura, Oberuzwil	Nr. S8815 (125/1000 ME an Nr. 4453) Nr. M20975 (1/32 ME an Nr. 4454) Nr. M20976 (1/32 ME an Nr. 4454)	Algetshausen, Stockenstrasse 3 Algetshausen, Stockenstrasse Algetshausen, Stockenstrasse
Bruggmann Hildegard, Erbengemeinschaft	Profond Anlagestiftung, Zürich	Nr. 732 (Einfamilienhaus und Gartenlaube, 562 m² Boden)	Niederuzwil, Bachstrasse 10
Stevens Oliver und Simone, Niederuzwil	Just Philipe und Betz Leslie, Uzwil	Nr. S8549 (280/1000 ME an Nr. 4264) Nr. M20496 (1/41 ME an Nr. 479)	Uzwil, Nelkenstrasse 3 Uzwil, Neudorfstrasse
Dela Immobilien GmbH, Oberuzwil	Rafaj Miroslav, Kirchberg	Nr. S7287 (112/1000 ME an Nr. 2607) Nr. S7295 (12/1000 ME an Nr. 2607)	Uzwil, Waldhofstrasse 12 Uzwil, Waldhofstrasse 12
Meyer Liselotte, Erbengemeinschaft	ICS Immobilien AG, Uzwil	Nr. 2407 (Einfamilienhaus, 894 m² Boden)	Niederuzwil, Bogenstrasse 15
AJ Immo1 GmbH, Rickenbach	Bahregasi Yemane und Habtemicael Shewit Habtu, Wil	Nr. S7406 (148/1000 ME an Nr. 2446) Nr. S7413 (12/1000 ME an Nr. 2446)	Uzwil, Obere Waldhofstrasse 6 Uzwil, Obere Waldhofstrasse 6

■ Badesaison endet

Die Badesaison 2025 endet, das Uzwiler Schwimmbad schliesst am Sonntag, 31. August um 18 Uhr seine Türen für dieses Jahr. Vielen Dank, wenn Sie die Kabinen und Kästchen bis zum Saisonende räumen und die Schlüssel an der Schwimmbadkasse abgeben. Haben Sie etwas verloren? Vielleicht finden Sie es in der Badi-Fundkiste wieder. Die Kasse ist nochmals am Montag, 1. September von 9 Uhr bis 11 Uhr für Sie geöffnet. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre Besuche in der Uzehalle.

■ Genussmarkt

Der wöchentliche Uzwiler Genussmarkt bietet jeden Freitag von 8.30 bis 11 Uhr frische Produkte aus der Region. Wo? Zentrum Uzwil, im Lindenring.

■ Verkehrsanordnung

Das Polizeikommando hat für die Sportstrasse eine Vollsperrung mit einem Fahrverbot vom 15. September bis ca. Ende Mai 2026 bzw. bis zum Abschluss der Tiefbauarbeiten in der Strasse angeordnet. Für den Verkehr wird eine Umleitung via Fabrikstrasse signalisiert. Zu Fuss kann der Bau-

stellenbereich passiert werden. Die Anlieferungen zur Bühler AG und zur Eishalle bleiben trotz Baustelle gewährleistet. Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Dieser Hinweis im Uzwiler Blatt dient zu Ihrer Information.

■ Grünabfuhr

Sammlung montags in allen Dörfern. Bitte stellen Sie Ihr Grüngut frühestens ab 20 Uhr des Vortages der Sammlung bereit, spätestens aber bis 7 Uhr des Sammeltes. In Oberstetten und Niederstetten bitte bis 6.30 Uhr. Bereitstellung bitte im maschinell leerbaren Rollcontainer mit Griff. Äste können auch gebündelt mitgegeben werden, max. 1.5 Meter lang und 15 kg schwer. Grüngut in Körben, Fässern, Plastikbehältern, Säcken etc. wird nicht mitgenommen.

■ Kehrichtsammlungen

Die Dörfer Algetshausen, Henau, Oberstetten und Stolzenberg sowie verschiedene Gebiete in Niederuzwil und Uzwil sind auf Unterflurbehälter umgestellt, dort gibt's keine Strassensammlung mehr. In der ganzen Gemeinde – soweit nicht auf Unterflurbehälter umgestellt – ist Mittwoch der Ab-

■ Bauanzeigen

Auf der Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch) finden Sie:

Auflagefrist bis 4. September

- Sanierung und Erweiterung Wohnhaus / Installation Luft-Wasser-Wärmepumpe, Alpsteinstrasse 23, 9240 Uzwil
- Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Grundstück Nr. 4037, Weberstrasse 9, Henau

Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Die Übersicht im Uzwiler Blatt dient lediglich zu Ihrer Information.

fahrt. Bitte stellen Sie Ihren Kehricht am Abfuhrtag bis spätestens 7 Uhr bereit, am Vorabend bitte nicht vor 20 Uhr.

■ Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.

Familien am Limit – Freiwillige gesucht

«wellcome» ist ein Angebot für Familien aus den Kantonen St. Gallen und Appenzell, welche einen oder mehrere Säuglinge im ersten Lebensjahr betreuen. Das Projekt ist als Entlastung für Eltern in dieser sensiblen Zeit nach der Geburt gedacht. Dabei unterstützen Ehrenamtliche während 3 bis 6 Monaten, 1 bis 2-mal pro Woche, für 2 bis 3 Stunden Familien in dessen Alltag zu Hause bei der Kinderbetreuung. Der Einsatz kostet maximal 7 Franken pro Stunde und kann für Familien mit niedrigem Einkommen weiter reduziert werden. Mit dem eingenommenen Geld werden die Spesen der Freiwilligen finanziert. Doch: Ohne Freiwillige, keine Einsätze! Daher ist «wellcome» dringend auf der Suche nach Menschen aus Uzwil, welche sich gerne stundenweise für Familien engagieren und ihnen somit einen guten Start in den gemeinsamen Alltag ermöglichen wollen.

Interessiert? Dann melden Sie sich gerne bei Patrizia Sutter von der Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen, p.sutter@kjh.ch oder 071 222 53 53



Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen

Vögel kennen lernen

Haben Sie sich auch schon gefragt, welche Vögel im Winter ihr Futterhäuschen besuchen? Welcher Greifvogel da am Himmel kreist? Oder wessen Gesang Sie morgens aus den Federn lockt? Diese und weitere Fragen beantwortet der ornithologische Grundkurs des Natur- und Vogelschutzvereins Uzwil (NVU) von September 2025 bis Mai 2026. Lernen Sie an 5 Theorieabenden und 5 Exkursionen die häufigsten Vogelarten der Umgebung sowie Spannendes zu Lebensweise und Verhalten besser kennen. Die 10 Anlässe mit Kursunterlagen kosten 280 Franken für Nichtmitglieder, 240 Franken für Mitglieder des NVU. Anmelden kann man sich bis 31. August. Die detaillierte Kursausschreibung mit Anmeldetalon und Online-Anmeldemöglichkeit ist unter www.nvuzwil.ch zu finden.



Elias Bamert

Sicher auf dem Schulweg

Im Jahr 2024 wurden 455 Kinder auf dem Schulweg Opfer von Unfällen. Kinder, Eltern, Lehrpersonen, Polizei, Gemeinden und natürlich Fahrzeuglenkende sind gemeinsam dafür verantwortlich, diese Unfälle zu verhindern.



Touring Club Schweiz

In der Schweiz gehen die meisten Kinder zu Fuss zur Schule. Dieser Weg stellt oft ihre erste Erfahrung von Selbstständigkeit und Freiheit im öffentlichen Raum dar. Für die Sicherheit auf dem Schulweg ist es unerlässlich, dass Kinder dort ihre Mobilität entwickeln und erlernen können. Fahrzeuglenkende müssen daher aufmerksam sein und vorausschauend auf ihr oft unerwartetes Verhalten reagieren.

Wichtige Verhaltensweisen zum Üben

Für einen sicheren Schulweg ist es wichtig, dass Kinder sich die richtigen Verhaltens-

weisen aneignen. Kinder sollen sich auf dem Trottoir ruhig verhalten und nicht rennen. Am besten gehen sie ganz rechts auf dem Trottoir, um einen sicheren Abstand zum Verkehr zu wahren. Beim Queren der Strasse ist der folgende Merkspruch hilfreich: «Warte, luege, lose, laufe». In Tempo-30-Zonen und ohne Zebrastreifen sollen die Kinder darauf achten, dass die Strasse frei ist und die Autos weit entfernt sind oder ganz angehalten haben, bevor sie die Strasse vorsichtig queren.

Merkspruch für Fahrzeuglenkende

Trotz dieser Tipps können sich Kinder – vor allem die Kleinsten – im Strassenbereich unberechenbar verhalten. Ihre Schwierigkeit bei der Einschätzung der Geschwindigkeit von Autos kann dazu führen, dass sie die Strasse plötzlich und unerwartet queren. Im Auftrag des Fonds für Verkehrssicherheit, führt der TCS die nationale Schulwegkampagne durch und ruft Fahrzeuglenkende zu erhöhter Aufmerksamkeit auf. Analog zum Merkspruch für Kinder gibt es nun auch für sie einen eigenen Merkspruch zur Orientierung: «Luege | Brämse | Halte». Dieser trägt dazu bei, die Sicherheit von Kindern auf dem Schulweg

zu erhöhen, indem er Fahrzeuglenkende dazu sensibilisiert, ihr Fahrverhalten anzupassen, wenn Kinder unterwegs sind.

Übermittlung der Botschaft

Verschiedene Akteurinnen und Akteure spielen eine wichtige Rolle bei der Sensibilisierung für das sichere Verhalten auf dem Schulweg. Besonders entscheidend ist dabei die Vorbildfunktion der Eltern, denn Kinder lernen durch Nachahmung. Eltern können ihre Kinder anfangs auf dem Schulweg begleiten und ihnen die wichtigen Verhaltensweisen beibringen. Verkehrsinstruktorinnen und -instruktoren der Polizei erinnern im Verkehrsunterricht an die Sicherheitsregeln im Strassenbereich. Auch Lehrpersonen tragen zur Mobilitätsentwicklung der Kinder bei, indem sie Unterrichtseinheiten zum Thema Mobilität und Verkehrssicherheit einbauen und dabei das vom TCS entwickelte und zur Verfügung gestellte Unterrichtsmaterial verwenden. Schliesslich beteiligen sich Gemeinden daran, indem sie entlang der Strassen Plakate und Banner aufstellen, um Fahrzeuglenkende zur Vorsicht in der Nähe von Schulen aufzurufen. | Touring Club Schweiz



Agenda

■ Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter www.kinocity.ch

■ Freitag, 22. August 2025

8.30 bis 11.00 Uhr

Genussmarkt,

Lindenring, Uzwil,

Gemeinde Uzwil

21.00 Uhr

Openair Kino Uzwil - Der Smaragdwald,

Fussballplatz Schii, Niederuzwil,

Openair Kino Uzwil

12.00 bis 13.30 Uhr

Hügel-Zmittag,

Kirchstrasse 1, Niederuzwil,

Evangelische Kirchgemeinde Niederuzwil

19.00 bis 21.00 Uhr

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung im Keller und Treppenhaus,

Kirchstrasse 3, Niederuzwil,

Evangelische Kirchgemeinde Niederuzwil

■ Samstag, 23. August 2025

21.00 Uhr

Openair Kino Uzwil - Materialists,

Fussballplatz Schii, Niederuzwil,

Openair Kino Uzwil

■ Montag, 25. August 2025

14.00 bis 16.30 Uhr

Gschichtezyt in der Bibliothek,

Bibliothek Uzwil, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,

Bibliothek Uzwil

19.30 bis 20.30 Uhr

Pilzbestimmungsabend,

Hirzenstrasse 2, Niederuzwil,

Verein für Pilzkunde Uzwil

■ Dienstag, 26. August 2025

14.00 bis 16.00 Uhr

HelloKafi -

Begegne Menschen aus aller Welt,

Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,

Ellen Glatzl

■ Donnerstag, 28. August 2025

09.00 bis 11.00 Uhr

HelloKafi -

Begegne Menschen aus aller Welt,

Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,

Ellen Glatzl

09.30 bis 11.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung Uzwil mit Chrabbeltreff,

Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,

Mütter- und Väterberatung Untertoggenburg-Wil-Gossau

14.00 bis 16.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung Uzwil,

Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,

Mütter- und Väterberatung Untertoggenburg-Wil-Gossau

■ Freitag, 29. August 2025

8.30 bis 11.00 Uhr

Genussmarkt,

Lindenring, Uzwil,

Gemeinde Uzwil

■ Samstag, 30. August 2025

9.00 bis 11.30 Uhr

Letzte Bundesübung,

Schiesstand Hirzen, Niederuzwil,

Schützengesellschaft Niederuzwil

14.00 bis 17.00 Uhr

Goldgrueb – Entdeck dis Talänt,

Kirchstrasse 1, Niederuzwil,

Evangelische Kirchgemeinde Niederuzwil

■ Sonntag, 31. August 2025

19.00 bis 21.30 Uhr

Grundkurs Ornithologie,

Theorielokal, Raiffeisenplatz 1, Niederuzwil,

Natur- und Vogelschutzverein Uzwil

■ Montag, 1. September 2025

19.30 bis 20.30 Uhr

Pilzbestimmungsabend,

Hirzenstrasse 2, Niederuzwil,

Verein für Pilzkunde Uzwil



Andreas Buser, Bern

Das «Uzwiler Blatt» erscheint mit wenigen Ausnahmen wöchentlich. Texte soweit nicht anders vermerkt von Thomas Stricker. Rechtsverbindliche amtliche Publikationen finden Sie auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (www.publikationen.sg.ch). «Uzwiler Blatt» nicht erhalten? Wenden Sie sich an die kostenlose Kundendienst-Hotline der Post, Telefon 0848 888 888.

